# Warum die REICHSBEWEGUNG gegen die Nutzung der Atomkraft ist

Wie verschiedenen Zuschriften an uns und auch so manchen Veröffentlichungen in den Truther-Szenen zu entnehmen ist, gibt es in den Kreisen der Wahrheits- und Freiheitskämpfer über das Thema ATOMKRAFT noch sehr gegensätzliche Auffassungen.

Um diesbezüglich die letzten Mißverständnisse über die Auffassung der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* auszuräumen, möchten wir hiermit unmißverständlich klarstellen, daß wir als Führungsmannschaft der REICHSBEWEGUNG von vornherein deutlich gemacht haben, daß wir entschieden gegen die Nutzung der Atomkraft sind, ganz gleich ob militärisch oder friedlich. Wir haben dies an verschiedenen Stellen immer wieder betont, z.B. in REICHSINFO 5, aus dem wir nachfolgend den entsprechenden Stichpunkt zitieren:

- **DIE REICHSBEWEGUNG IST WAHRHAFT ÖKOLOGISCH AUSGERICHTET:** Das Engagement zum Schutz und Erhalt der ökologischen Kreisläufe sowie der Bewahrung der natürlichen Ressourcen ist für jeden spirituell entwickelten Menschen eine Pflicht und für uns selbstverständlich. Atomkraft und Gentechnologie sind für uns daher keine Optionen, die werden wir schnellstens abschaffen! Nach der Reichsgründung werden wir u.a. weltweite Anstrengungen anstoßen, um die großen ökologischen Umweltsünden möglichst wieder rückgängig zu machen. Statt Landwirtschaftsindustrie wird es im Reich ein gesundes ökologisches Bauerntum geben, statt Explosionstechniken werden Implosionstechniken genutzt werden usw.

Wir haben großes Verständnis für die Argumente, die darlegen, daß die deutschen Atomkraftwerke die besten und sichersten der Welt sind und wir Deutsche weltweit die besten Ingenieure haben, um Atomkraftwerke zu konstruieren. Ebenso ist es richtig, daß, wenn die Deutschen die Atomkraftwerke in der Welt nicht bauen, andere die Geschäfte machen und die AKWs dann von anderen Ländern in nicht so guter Qualität gebaut werden. Außerdem ist es so, daß in unseren Nachbarländern vor allem in Polen und Frankreich mehrere neue (ausländische) Atomkraftwerke an den Grenzen zur BRD geplant sind, von denen wir Deutsche als Vorreiter Ökoland dann demnächst sehr wahrscheinlich den billigen Atomstrom beziehen würden, was paradox und in gewisser Weise scheinheilig wäre. Es ließen sich noch einige weitere Argumente aufführen, die für die Nutzung der Atomkraft in Deutschland sprächen.

Auch viele Argumente, die gegen den Bau und die staatliche Förderung von Großwindkraft- und Photovoltaikanlagen sprechen, haben in gewisser Hinsicht ihre Berechtigung – nicht zuletzt aufgrund der ästhetischen Verschandelung von Landschaft und Architektur. Auch ist uns bewußt, daß große Teile der Ökobewegung, allen voran der WWF, Greenpeace und die „Grünen“ von amerikanischen Öl-Multikonzernen und dem freimaurerischen Eine-Welt-Establishment benutzt und gesteuert werden (Prinz Charles läßt grüßen).

**Aber** trotz all solcher Argumente sprechen wir uns doch entschieden gegen die Nutzung der Atomkraft aus, weil nach unserer festen Überzeugung

1. schon die grundsätzlichen ökologischen und sittlich-moralischen Argumente der Anti-Atomkraftbewegung, die gerade in Deutschland seit Jahrzehnten allgemein bekannt sind, von viel, viel größerem Gewicht sind. Denn die Vorteile der Nutzung der Atomkraft stehen grundsätzlich in keinem Verhältnis zu all den Gefahren, welche sie für Mensch und Natur über Jahrtausende mit sich bringt. Allein die Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen gebietet es nach anderen Lösungen der Energieerzeugung zu suchen;
2. die gesamte Diskussion um die Vorteile und den Sinn der Atomkraftnutzung völlig irrelevant und überflüssig wäre, wenn nur die Forschung an wirklich sinnvollen alternativen Energiequellen endlich freigegeben, der Fokus darauf gerichtet würde und auch die entsprechend notwendigen Gelder zur Verwirklichung dieser Techniken zur Verfügung gestellt würden! Diesbezüglich gilt es einer möglichst breiten Öffentlichkeit bewußt zu machen, daß seit *Nikola Tesla's* Zeiten, also seit über hundert Jahren, die Erforschung des Phänomens der Freien Energie massivst unterdrückt wird!

3. es neben den bisher angeführten Gründen zusätzlich noch einige ganz entscheidende Argumente mehr gibt, die gegen die Nutzung der Atomkraft sprechen, welche gerade für den patriotischen Freiheitskampf der europäischen Völker von Bedeutung sind. Diese möchten wir nachfolgend erläutern.

Erst einmal ist den Befürwortern der Atomkraftnutzung unter den Wahrheits- und Freiheitskämpfern in den Patriotenkreisen und Trutherszenen kaum bewußt, wie sehr das Konzept der zentralistischen Energieversorgung mit dem imperialistischen Geist des materialistisch-reduktionistischen Zeitalters und somit mit den (vom materialistisch-reduktionistischen Geist geprägten) Gesellschaftsordnungssystemen von Kapitalismus und Sozialismus verbunden ist. Gerade die Atomkraft ist das Paradepferd des ernergetischen Zentralismus – keine andere Art der Energieerzeugung ist so eng mit der Idee des staatlichen Zentralismus verbunden wie die Atomkraft!

Nicht rein zufällig wird die Zeit der global-zentralistischen judäo-anglo-amerikanischen Megakultur (= Herrschaft des Mammons), welche ja schließlich eine zentralistische EINE-WELT-REGIERUNG anstrebt, auch als Atomzeitalter bezeichnet. Das Atomzeitalter steht für globalen Zentralismus und Imperialismus, für die Zerstörung aller gewachsenen menschlichen Gemeinschaften bis in die kleinsten Einheiten, für die totale Überwachung und Hyperdekadenz, für Sinn- und Bezuglosigkeit des menschlichen Handelns, für die Zerstörung der ökologischen Kreisläufe, für die Ausplünderung und Abschaffung der Völker, für die oberflächliche, konsumistische und hedonistische Multikulti-Gesellschaft, für spirituelle Ohnmacht und Verantwortungslosigkeit.

Während selbst Öl, Gas und Kohle sich zumindest bei der Energieumwandlung dezentral einsetzen und nutzen lassen, läßt sich die Kernenergie (aufgrund der hohen Gefährlichkeit und der gewaltigen Sicherheitserfordernisse) ausschließlich nur in großen, ungeheuerlichen Zentral-Kraftwerken erzeugen, von wo der Strom dann an die Verbraucher verteilt wird. Fällt ein solches Kraftwerk in Krisenzeiten einmal aus, dann sind sämtliche Nutzer aufgeschmissen, falls nicht für Alternativen gesorgt ist.

Und hiermit sind wir bei dem Hauptargument, das aus der Sicht des Befreiungskampfes gegen die Nutzung der Atomkraft spricht. Denn zentralistisch erzeugte Energieformen, erst recht **Atomkraftwerke,** werden den europäischen Völkern in der bevorstehenden akuten Phase der Krise und auch nach dem Macht- und Paradigmenwechsel in keiner Weise von Nutzen sein, weil vorauszusehen ist, daß sie aus verschiedenen Gründen abgeschaltet werden müssen und bleiben werden!

Dieses Argument mag von Atomkraftbefürwortern in Truther- und Patriotenkreisen nicht für realistisch gehalten werden, aber dies ist nur ein weiteres Zeichen dafür, wie sehr sie selber noch Teil des etablierten Systems sind und wie wenig sie sich tatsächlich in die sich gegenwärtig vollziehenden Krisenentwicklungen in der Welt hineindenken können. Truther und Patrioten, die heute immer noch nicht darum wissen bzw. zumindest ahnen, wie extrem die bevorstehende Krisenzeit mit Systemsturz, Weltkrieg, Bürgerkrieg und Kataklysmen werden wird, die sollten in der Diskussion um die Atomkraftnutzung besser den Mund halten, denn das, was sie von sich geben, ist völlig verantwortungslos.

Die Gründe, warum die Großkraftwerke und an erster Stelle die Atomkraftwerke in der akuten Phase der Krise abgeschaltet werden müssen, sind vielfältiger Natur – wir müssen damit rechnen, daß:

- es bedingt durch Krieg und Bürgerkrieg Anschläge auf die Kraftwerke geben wird;
- das Stromnetz sabotiert wird, Leitungen unterbrochen, Kabel gestohlen werden, Strommasten gestürzt o.ä.
- das Betriebs- und Sicherheitspersonal über Monate und länger nicht mehr zur Arbeit kommen wird;
- die Versorgung mit Rohstoffen und Betriebsstoffen nicht gewährleistet ist;
- die Kraftwerke von aufständischen Gruppen oder marodierenden Ausländerbanden besetzt werden;
- die AKWs durch Kataklysmen (z.B. Erdbeben) zu Schaden kommen und ein Supergau wie in Tschernobyl nicht auszuschließen ist;

- es in der akuten Phase der Krise kaum Mittel und Möglichkeiten gibt, ausreichende Sicherungsmaßnahmen nach einem Supergau in die Wege zu leiten und die Schäden in den Griff zu bekommen, da in dem dann herrschenden Chaos notwendige Ressourcen, Hilfsmittel und entsprechend qualifizierte Hilfskräfte nicht oder nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen!
- usw.

Leider ist es bisher noch so, daß selbst heute nur wenige Menschen imstande sind, sich die Ausmaße der bevorstehenden Krise tatsächlich halbwegs vorzustellen. Aber Gerade in der Diskussion um die Nutzung der Atomkraft muß in ganz besonderer Weise zwischen Friedens- und Krisen- bzw. Chaoszeiten unterschieden werden!

**Also,** da damit gerechnet werden muß, daß in der bevorstehenden Krise über eine gewisse kritische Zeitspanne kaum eines der großen Kraftwerke Energie liefern wird, möchten wir alle verantwortungsbewußten Menschen bitten, den Bau von Windkraft-, Wasserkraft-, Wärmekraftkopplungs-, Biogas-, Solaranlagen und sämtlichen alternativen Energiegewinnungsanlagen in jedem Fall zu unterstützen oder sogar entsprechende Bau- bzw. Anschaffungsmaßnahmen selber zu tätigen! – damit in der kritischen Phase der bevorstehenden globalen Krise wenigstens eine gewisse Mindestversorgung mit Energie gewährleistet ist, denn davon ist das Überleben von vielen Millionen Deutschen und Europäern abhängig. Wichtig ist auch, daß jeder, der die Möglichkeit hat, für die Krisenzeit möglichst viel Heizöl, Briketts, Brennholz u.ä. einlagert und sich einen soliden Dieselgenerator zulegt.

Heute machen sich in Patrioten- und Trutherkreisen viele über Windkraft-, Biogas-, Solaranlagen lustig, in der akute Phase der Krise hat jede Anlage aber mindestens einen 100-fachen praktischen Wert (!), denn dann geht es ums pure Überleben. Ebenso benötigen wir aber auch eine Mindestenergieversorgung für den zügigen Neuaufbau eines funktionierenden Staatswesens. Ohne ausreichende Energie würden wir technisch und organisatorisch ins Mittelalter zurückversetzt und könnten nicht einmal mehr telefonieren oder Radio empfangen, was gerade in der Krise sehr wichtig ist.

Daß die Großwindkraftanlagen und Solardächer das Landschaftsbild verunstalten, ist dabei erst einmal zu vernachlässigen, weil dies nur für eine gewisse Zeit der Fall sein wird, denn demnächst werden uns ganz andere, noch wesentlich effektivere alternative Energiequellen zur Verfügung stehen, so daß die Großwindkraft- und Solaranlagen, die wir nur in der Zeit des Übergangs unbedingt benötigen, bald allesamt wieder verschwinden werden! Der Fokus muß jetzt allein darauf gerichtet werden, möglichst vielen Deutschen und Europäern das ÜBERLEBEN zu ermöglichen.

Wichtig ist, daß nun sämtliche Forschungen im Bereich der Freien Energie und anderer alternativer Energien vorangetrieben werden und die Projekte, die schon relativ ausgereift sind, möglichst schnell in Serienproduktion gehen. Wir können dabei auf den Erfindungsreichtum und die Intelligenz der deutschen Ingenieure, Tüftler und Bastler setzen. Wir bitten hiermit alle diejenigen, die schon serienreife Maschinen bzw. Gerätschaften zur Verfügung stehen haben oder auch nur in Besitz wertvoller Einzelideen zum Thema der Freien-Energie-Nutzung sind, ihr Wissen nun umgehend zur öffentlichen Verbreitung zu bringen. Jeder Entdecker, Tüftler o.ä., der dies macht, leistet einen großen Beitrag zum Überleben der europäischen Völker – und im Namen dieser möchten wir dafür schon vorab unseren Dank an die Verbreiter dieses wichtigen Wissens aussprechen.

**Und was ist nach der Krise?** Nach der Krise wird die Welt eine andere sein. Die Nutzung der Atomkraft wird es im neuen Zeitalter jedenfalls nicht mehr geben – dafür sprechen mehrere Gründe:

- die hyperdekadente, materialistisch orientierte und konsumistische Verschwendungsgesellschaft wird es dann nicht mehr geben. Auch die Multikulti-Gesellschaft wird dann überwunden sein. Die Menschen werden wieder Verantwortung für die Gemeinschaft und für Mutter Erde sowie auch einen tieferen spirituellen Sinn, Freude und Erfüllung im Leben finden;
- eine Vielzahl von bisher noch unbekannten Energieerzeugungs- und Energiespeicherungstechniken und Umwandlungsverfahren wird dann zur Verfügung stehen;

- es wird nach der globalen Krise weltweit wesentlich weniger Menschen geben, zudem wird der Energieverbrauch aufgrund der verantwortungsbewußten, wesentlich mehr dezentral und selbstbestimmt organisierten und ganzheitlich-spirituell ausgerichteten Lebensweise pro Kopf erheblich sinken;
- die materialistisch-reduktionistische, verantwortungslose und imperialistisch-zentralistische Denkweise, die mit der Nutzung der Atomkraft verbunden ist, läßt sich in keiner Weise mit der kosmobiologischen und ganzheitlich-spirituellen Ausrichtung, dem Wahrheits-, Freiheits- und Forschungsdrang und dem auf Selbstbestimmung und Dezentralität ausgerichteten Geist des Wassermannzeitalters vereinbaren;
- Warum sollen wir eine für Mensch, Natur und viele nachfolgende Generationen schädliche, mit größten Gefahren verbundene und offenkundig lebensbedrohliche Energieform wie die Atomkraft favorisieren, wenn es doch viele andere Möglichkeiten der Energieerzeugung gibt und in der zukünftigen Gesellschaft absehbar der Energieverbrauch pro Kopf und insgesamt sogar noch sinken wird? – das wäre paradox und in höchster Weise verantwortungslos!
- und viele andere Gründe

**Zur Anti-Atomkraft-Bewegung:** Zum Schluß wollen wir noch kurz auf die Anti-Atomkraft-Bewegung zu sprechen kommen, die bisher geschickt von der radikalfeministischen, kommunistisch-ausgerichteten Partei der „Grünen“ dominiert wird.

An dieser Stelle möchten wir ein für allemal klarstellen, daß die Anti-Atomkraftbewegung keine Bewegung der „Grünen“, sondern von vornherein eine Volksbewegung verantwortungsbewußter, ökologisch orientierter Menschen gewesen ist, der auch immer viele weltanschaulich und politisch Andersdenkende angehört haben! – nur haben es die „Grünen“ und ihre einweltlerischen Hintermänner sehr geschickt verstanden, diese Bewegung aus gutgläubigen Menschen für sich zu vereinnahmen.

Manche Mitbegründer der Anti-Atomkraftbewegung, die von vornherein die Unterwanderung der Grünen durch links-ideologische Kräfte erkannt haben, sind Anfang der 1980er Jahre in die ÖDP geflüchtet oder haben sich auf andere Weise in ökologisch und patriotisch ausgerichteten Kreisen engagiert.

*Werner Georg* und *Ursula Haverbeck*, *Ernst-Otto Cohrs* (Weltbund zum Schutz des Lebens, Collegium Humanum, Vlotho-Kreis) und *Roland Bohlinger* von den Ludendorffern sind nur einige Beispiele von bekannten in der Anti-Atomkraftbewegung von Anbeginn hochengagierten deutschen Patrioten, die gegen die Nutzung der Atomkraft und für die Nutzung alternativer Energien gekämpft haben. Hierzu ist anzumerken, daß sogar die ursprüngliche Gründung der GRÜNEN im Hause *Haverbeck* in Vlotho stattgefunden hat, wo auch das Urgestein der ÖKO- und Anti-Atombewegung, *Baldur Springmann*, anwesend und Mitbegründer der Grünen war. Dieser, der sich später aus guten Gründen von den Grünen wieder trennte, hatte schon die richtige Vorahnung, doch hätte er es wohl kaum für möglich gehalten, was aus der ursprünglich öko-idealistischen Partei, der er einst mit großem Engagement zur Etablierung verholfen hat, für ein perverser, hyperdekadenter und völkermörderischer Sauhaufen geworden ist.

Jeder, der sich einmal ernsthaft mit den Grünen und ihrer weltanschaulichen Ausrichtung auseinandersetzt, stellt schnell fest, daß diese den Öko-Gedanken von vornherein nur vorgeschoben haben, um ihre kranken ideologischen Zielsetzungen durchzubringen. In einem fanatischen Gleichheits- und Gleichschaltungswahn ohnegleichen haben diese Grünen die Auslöschung der europäischen Völker (vor allem des deutschen Volkes) durch Multikulti und Überfremdung mit bildungsfernen Menschen aus aller Herren Länder sowie auch die Durchsetzung radikalfeministischer Interessen bis zur Abschaffung der Geschlechter (siehe „gender mainstreaming“) schon früh zu ihren selbstverständlichen Hauptzielsetzungen erhoben. Dies fällt vielen ihrer Wähler kaum auf, weil sie zudem außerordentlich raffiniert politische Themenbereiche besetzen, die den Anschein von antilobbyistischem Kampf vermitteln. In Wirklichkeit kuschen sie jedoch vor den großen Lobbys wie z.B. dem Pharmakartell, den Ölkonzernen, der Flugzeuglobby, der Mikrowellenlobby, Zuckerlobby, Gentech-Lobby u.a.

(Anmerkung: Zum Beispiel werden von den Grünen die Massenmordung durch Chemotherapie sowie der Kindesmißbrauch durch die Impfindustrie, ebenso die Verstümmelung von ca. 8 Millionen Frauen/Jahr welt-

weit durch völlig überflüssige Brustamputationen nicht im geringsten thematisiert; auch die Ökokatastrophe, die sich durch die 10 Millionen Flüge pro Jahr allein über dem Gebiet der BRD für jedermann anschaulich am Himmel vollzieht, wird von ihnen totgeschwiegen; auch gegen die Gentech-Lobby kämpfen sie nicht wirklich ernsthaft, sondern geben dies nur vor, weil ihre obersten Politiker im Bundestag und in der EU-Politik völlig korrupt und selber Teil des Establishments sind – siehe *Joschka Fischer*; auch haben die Grünen seit Anbeginn ihres Wirkens dabei mitgeholfen, die Erforschung wirklich effektiver alternativer Technologien wie der Freien Energie zu unterdrücken und das für die Menschheit so wichtige technische Wissen totzuschweigen, das in den Tresoren der großen Konzerne bzw. des Finanzestablishments verschwunden ist und geheimgehalten wird.)

Auch für die Frauen tun die Grünen nichts Sinnvolles, denn sie arbeiten für die Zerstörung der Familie und treiben die Frauen in die Versklavung, indem sie ihnen einreden acht Stunden außer Haus zu arbeiten sei Selbstverwirklichung.

Ebenso ist das Engagement der grünen Spitzenpolitiker gegen die Atomkraft ein abgekartetes Spiel und nichts mehr als ein Schaukampf. Den Anti-Atom-Kampf benutzen die Grünen in bauernfängerischer Manier, um Wähler aus den naturverbundenen, gewissenhafteren Kreisen der Gesellschaft zu gewinnen. Gutgläubige, vom schlechten Gewissen gegenüber der Natur geplagte Menschen fallen auf die Propaganda der Grünen herein und geben Ihnen bei den BRD-Wahlen ihre Stimme.

Im wesentlichen ist die Partei der Grünen nichts anderes als ein **Auffangbecken** für halbherzige und ignorante Möchtegern-Revoluzzer, das vom Eine-Welt-Establishment geschickt dafür benutzt wird, gewisse Unzufriedenheiten mit dem etablierten System und heutigen Lebensstil zu kanalisieren und ins Leere laufen zu lassen.

Wie es sich in der Auseinandersetzung um die Atomkraft zeigt, ziehen sich die politischen Fronten und weltanschaulichen Grenzziehungen der REICHSBEWEGUNG mitten durch die verschiedenen weltanschaulichen und politischen Lager – mitten durch die Ökoszene, mitten durch die Nationalen Szenen und ebenso auch mitten durch die verschiedenen Lager von Christen, Humanisten/Atheisten und sogenannten Heidengruppierungen.

Wir, die *Neue Gemeinschaft von Philosophen*, werden mit unserer Aufklärungsarbeit und unserem Kampf zur Verwirklichung der wahren, idealen Reichsidee bewirken, daß sämtliche intelligenten, verantwortungsbewußten und patriotisch gesinnten Menschen diese unterschiedlichen weltanschaulichen und politischen Lager verlassen und in der REICHSBEWEGUNG zur größten und effektivsten Freiheitsbewegung der Welt verschmelzen werden. Bis auf einige wenige unbelehrbare Heuchelheiden und starrsinnige alte Säcke, die u.a. die Atomkraft oder gar die Gentechnologie befürworten und eh bald wegsterben, werden sich sogar die verschiedenen Nationalen Szenen auflösen und sich uns anschließen.

Den „Grünen“ sagen wir hiermit unseren Kampf an! – mit der weiteren Zuspitzung der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise und dem wachsenden Bekanntheitsgrad der REICHSBEWEGUNG ist der Untergang dieser heuchlerischen Partei gewiß und nur noch eine Frage kurzer Zeit.

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN